

Antrag auf Rückerstattung der zusätzlichen Militärdienstentschädigung

Arbeitgeber:

Name und Vorname des
Arbeitnehmers:

AHV-Nr.:

Zivilstand: ledig verheiratet getrennt geschieden verwitwet

Unterhaltspflicht für Kinder: ja
 nein

Stunden-/Monatslohn: Beschäftigungsgrad: 100 % anderer:

Wurde der Arbeitsvertrag für eine Dauer von mehr als 3 Monaten abgeschlossen bzw. hat das Arbeitsverhältnis mehr als 3 Monate gedauert? ja
 nein

Dienstperiode: vonbis

vonbis

Code der Dienstleistung (siehe Punkt A-2 der EO-Anmeldung)

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> 10 Wiederholungskurs | <input type="checkbox"/> 11 Rekrutenschule | <input type="checkbox"/> 12 Gradänderungsdienst |
| <input type="checkbox"/> 13 Rekrutierung | <input type="checkbox"/> 14 Durchdiener | <input type="checkbox"/> 20 Zivilschutz |
| <input type="checkbox"/> 21 Zivilschutz Grundausbildung | <input type="checkbox"/> 22 Zivilschutz Kader und Spezialisten | <input type="checkbox"/> 30 Jugend + Sport |
| <input type="checkbox"/> 40 Zivildienst | <input type="checkbox"/> 41 Zivildienst Grundausbildung | <input type="checkbox"/> öffentliches Amt |

Die zusätzlichen Militärdienstentschädigungen sind **obligatorisch an den Arbeitgeber zu entrichten**, damit er die von den Arbeitnehmern erhaltenen Beträge seiner Ausgleichskasse und der SUVA melden kann.

Wichtig:



Die Unternehmen, die nicht der AHV-Ausgleichskasse MEROBA angeschlossen sind, müssen diesem Antrag eine Kopie der von ihrer Ausgleichskasse erstellten EO-Abrechnung beilegen.

Ort und Datum: Unterschrift des Arbeitgebers:

Der Betrag der Ferienentschädigung wird innert 15 Tagen nach Erhalt des Antrags bezahlt, falls alle Unterlagen und Informationen, die zur Berechnung der Ferienentschädigung erforderlich sind, eingereicht wurden.